

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Trommeln, Degen, Patronentaschen, Tschakos, Gewehre und Rüstzeug der Bürgergarde aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts.

Ein Glockenspiel, eine Fahne, mit Reichsadler gestickt, eine Standarte, ebenfalls von der Bürgergarde.

Fahne der Nationalgarde, schwarz-rot-gold, aus dem Jahre 1848. Ein Säbel und zwei Tschakos der Nationalgarde.

Drei Gartenfiguren aus grauem Ton, 17. Jahrhundert. (Ober der Türe.)

Vier Delgemälde, Bildnisse der Kaiser: Karl V., Ferdinand I., Maximilian II., Rudolf II.

*Bürgerfahne der Stadt Wels aus Seide, blau-weiß-grün, vom Ende des 16. Jahrhunderts mit dem Monogramme des Namens Matthias, der Inschrift: SPQ WELSEN (SIS) das ist „der Rat und die Bürgerschaft von Wels“ und den Länderwappen von Ungarn, Böhmen, Niederösterreich und Oberösterreich, in Seide genäht. Die Fahne dürfte ein Geschenk des damals als Statthalter in Oberösterreich residierenden Erzherzogs und nachmaligen Kaisers Matthias an die Stadt Wels gewesen sein.

Darunter: Ein Gestell mit Hellebarden, Partisanen, Offizierslanzen und Säbeln aus dem 17. und 18. Jahrhundert, einem Schwerte, Beidhänder, 14. Jahrhundert. Ein Panzerhandschuh.

Ein Tragsessel, sogenannte Bürgermeisterfänste jedoch mit dem gräflichen Salmischen Wappen und Monogramm geziert.

Vier Delgemälde, Bildnisse des Kaisers Matthias und dessen Gemahlin Anna, dann des Kaisers Ferdinand II. und dessen zweiter Gemahlin Eleonora.

Zwei Standarten der Bürgergarde, rot und schwarzgelb.

Ein Wappenblatt, darstellend den Grundbesitz des Bruckamtsdominiums in Aigen bei Wels, dessen Einkünfte einstens zur Erhaltung der hölzernen Traubbrücke dienten.

Eine Fahne mit dem Stadtwappen (ungenau) und der Jahreszahl 1841, welche früher an Wochenmarkt-